



«The biggest joy in Copenhagen»

Mit seiner Teilnahme am 8. World Symposium on Choral Music vom 19. bis 26. Juli 2008 in Kopenhagen hat der Coro Calicantus unter der Leitung von Mario Fontana Schweizer Chorgesichte geschrieben.

SYMPOSIUM

Der Calicantus (eine intensiv duftende Blume, die im Winter im Tessin blüht), blühte auch im Sommer!

Vom 19. bis 26. Juli 2008 fand in Kopenhagen das 8. World Symposium on Choral Music statt. (Dachorganisation ist die International Federation of Choral Music). Zum ersten Mal seit 24 Jahren nahm ein Schweizer Kinder- und Jugendchor am Welt-symposium teil und dies durch eine persönliche Einladung des Artistic Committees an Mario Fontana (Gründer und Leiter der Schule). Der Coro Calicantus ist zurzeit wohl der beste Schweizer Kinder- und Jugendchor.

Die Ziele des Symposiums sind unter anderem, neue Wege der Aufführungs-Stimulation zu entdecken und dabei die hohe musikalische Qualität zu bewahren. Unter diesem Aspekt wurde Mario Fontana eingeladen. Das Symposium ermöglichte durch die Anwesenheit des Coro Calicantus die Verbreitung der Schweizer Chorkompositionen über unsere Grenzen hinaus und erreichte dort über 1 000 Vertreter aus ca. 50 Ländern sowie eine grosse Menge Zuschauer.

Das Rahmenprogramm des Symposiums gab in Workshops und Round-Table-Treffen erweiterte Einblicke und Weiterbildungsmöglichkeiten in Sachen Kinderchorleitung und Jugendförderung.

Drei Konzerte unter dem Titel «Swiss contemporary music meets tradition & international folklore» wurden im Glyptotek, der Helligaandskirken und in der Opera vom Coro Calicantus bestritten.

Die Kinder und Jugendlichen des Coro Calicantus begeisterten die Symposiums- und Konzertbesucher. Alle, inklusive die Leitergruppe, wurden mit Komplimenten und Lob überhäuft wie:

- «Shining star of the whole symposium»
- «the best»
- «outstanding performances»
- «the biggest joy in Copenhagen»

Wie eine frische Brise seien die Darbietungen des Coro Calicantus mit den bunten Kostümen, der diskreten Choreographie, dem reichhaltigen und wechselhaften Programm gewesen.

Die Lieder des Schweizer Komponisten Ivo Antognini (Welt-premiere «Great Spirit» sowie «Wah bah dah bah doo bee»)



Der Coro Calicantus posiert vor der Opera in Kopenhagen (Foto: Mario Fontana).

wurden zu Hits, und mehrere Verleger haben grosses Interesse gezeigt, diese für ihren Verlag zu erwerben. Auch die Lieder «Ora valmaggina», «Schwyzz-rapsody» (von Ivo Antognini geschrieben für das erste Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival – SKJF 2007) wurde mit starkem Applaus quittiert.

Für den Coro Calicantus und Mario Fontana konnte intensives Global Networking betrieben werden in der Hoffnung, dass Brücken gebaut werden und die

Schweizer Musik mit dem Coro Calicantus auch Übersee zur Aufführung kommt. Insbesondere sind die Länder Australien, Venezuela, Südafrika, USA und Israel zu erwähnen. Dies wäre auch im Sinne der Song Bridges für den Weltfrieden.

Peter Daniels

Coro Calicantus: Ausschnitt vom World Symposium on Choral Music Copenhagen Juli 2008 - Opera House: <http://www.youtube.com/corocalicantus>

Anschluss an internationales Niveau

SFEC-Chöre überzeugen mit «Neuer Chormusik» am Schweizer Gesangsfest 2008

GESANGSFEST

Im Rahmen des Schweizer Gesangsfests 2008 in Weinfelden gestalteten drei ausgewählte SFEC-Chöre ein Gala- respektive Festkonzert von exquisitem Niveau. Mit dem Thema «Neue Chormusik» beschränkten die jungen Chöre dabei wenig ausgetretene Pfade und boten auf diese Weise einen auffälligen Kontrast zu den vielfach von traditionellem Liedgut geprägten Vorträgen der Wertungssingen.

Den Beginn machte der eigens aus Locarno angereiste Coro Calicantus unter der Leitung seines Dirigenten Mario Fontana. Der wiederholt am Schweizer Chorwettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnete Kinder- und Jugendchor bot einen repräsentativen Querschnitt aus seinem Repertoire, wobei er von Beginn an mit der hinreissend gespielten und gesungenen szenisch-musikalischen Umsetzung des

Tessiner Volkslieds «La bella lava al fosso» die Herzen des Publikums im Sturm eroberte. Zu einem eindrucksvollen Beweis höchster Chorkunst geriet erneut die am 1. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival uraufgeführte kongeniale «Schwyzerapsody» von Ivo Antognini. Vorzüglich, aufmerksam und sensibel wie gewohnt begleitete Simona Crociani den Chor auf dem Piano. Mit diesem Konzert unterstrich der Coro Calicantus die berechnete Auszeichnung, die er mit der Einladung an das IFCM World Symposium in Kopenhagen in diesem Sommer erhielt (siehe Artikel auf S. 1).

Ein höchst anspruchsvolles Programm hatte sich auch der Kammerchor Winterthur unter Christoph Bachmann vorgenommen. Die Kompositionen des Finnen Jaakko Mäntyjärvi gehören einerseits zum neuesten Repertoire der weltbesten Vokalensembles, die «Nasobem-Lieder» des Schweizer Komponisten

Franz Tischhauser haben andererseits schon so manchen Chor spür- und hörbar an seine Grenzen gebracht. Bewundernswert, wie der Kammerchor Winterthur die Klippen offenbar mühelos bewältigte. Mit absolut sicherer Intonation und grosser Ausdruckskraft überzeugte der Chor das konzentriert lauschende Publikum.

Ein grosses Kompliment gebührt dem Chor und seinem Leiter für die Auswahl und sorgsame Erarbeitung der vorgetragenen Werke Neuer Chormusik.

Den Schlusspunkt des Konzerts setzte der Jugendchor Zürich unter der umsichtigen und kundigen Leitung seines Dirigenten Michael Gohl. Dem ausschliesslich aus jungen Damen bestehenden Ensemble gelang in der Programmgestaltung der Spagat zwischen Neuer Musik und Volkslied. Es spannte dabei den musikalischen Bogen über Dänemark und Japan bis in die Schweiz. Das war klug disponiert und fand in der zahl-

reich erschienenen Zuhörerschaft entsprechende Resonanz. Die Suite «JuChZ» von Teese Gohl erwies sich dabei als wahre Entdeckung.

Was die Sängerinnen des Jugendchors Zürich an technischen Fertigkeiten und musikalischem Ausdrucksvermögen an den Tag legten, verdient uneingeschränkte Bewunderung und höchstes Lob. Auf die weitere Entwicklung des offenkundig weiter anwachsenden Ensembles darf man sehr gespannt sein.

Als Resümee dieses eindrucksvollen Festkonzerts bleibt die Feststellung, dass junge Schweizer Chöre offensichtlich Anschluss an internationales Niveau gefunden haben.

Für die Schweizer Föderation Europa Cantat bedeutet ein solches Konzertereignis sicherlich die beste Werbung.

Johannes Meister

Hochsaison der Festivals und Wettbewerbe



Das Welt-Symposium in Kopenhagen (im Bild Mitglieder des Coro Calicantus bei ihrem Auftritt in der Helligandskirken) war nur eines von vielen Festivals im Sommer 2008 (Foto: zvg).

AKTIVITÄTEN

Das Chorsingen hatte im vergangenen Jahr Hochsaison. Auf nationaler Ebene fanden Grossanlässe wie das Gesangsfest in Weinfelden, das Jodlerfest in Luzern oder das Trachtenfest (an dem auch viel gesungen wird) in Herisau. Das Schweizer Fernsehen hat mit dem Thementag «Singen ohne Grenzen» in Basel und mit dem Projekt «Chor auf Bewährung» besondere Akzente gesetzt.

Die Teilnahme einer grossen Zahl an SFEC-Chören in Weinfelden ist ein Zeichen der grossen Aktivität und Anteilnahme am nationalen Geschehen. In den zahlreichen Gala-Konzerten, aber auch in Vortragslokalen war ein sehr hohes Niveau feststellbar: von den 480 Chören wurden 76 mit dem Prädikat «Vorzüglich» bewertet. Darunter alle teilnehmenden SFEC-Chöre! Ein grosses Bravo!

Besonders aufgefallen sind in einem Galakonzert auch zwei Jugendchöre, welche (noch) nicht Mitglied von SFEC sind: Bündler Jugendchor unter Martin Zimmermann zusammen mit dem Chœur des Jeunes de Lausanne mit Dominique Tille, ein wunderbares Verschmelzen von Programmideen und reinen, weichen Klängen.

Die Singknaben der St. Ursen-Kathedrale Solothurn sangen mit viel Engagement auch in der SF-Sendung «Hopp dä Bäse» aus Weinfelden.

René Troxler und Eveline Widmer-Schlumpf in Weinfelden

Ein besonderer Anlass war das letzte Galakonzert am 15. Juni – mit dem Schweizer Jugendchor unter der Leitung von Clau Scherrer und Laurent Gendre. Unter dem Titel «Mater Terra – Mater Die» sang er europäische und schweizerische Chorwerke aus zwei Jahrhunderten und Schweizer Volkslieder auf höchstem Niveau. Frau Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf

ehrte mit ihrer Anwesenheit nicht nur das Gesangsfest, sondern sprach auch besonders dem abtretenden Geschäftsführer René Troxler ganz persönlich ihre Anerkennung und ihren Dank aus. Diesem wollen wir uns hier anschliessen und René für sein grosses Wirken herzlich danken und ihm weiterhin alles Gute wünschen.

Als ehemalige engagierte Chorsängerin in Graubünden wirkte das anschliessende Statement von Frau Widmer-Schlumpf am Fernsehen für die Chormusik der Schweiz sehr überzeugend und lässt uns hoffen auf Unterstützung auf kulturpolitischer Ebene.

Europa Cantat junior 5 Nevers und Welt-Chorsymposium Kopenhagen

Als Vorstandsmitglied von Europa Cantat International hatte ich im Juli die angenehme Aufgabe, zwei international hochstehende Chorreste zu besuchen.

Zuerst das Europa Cantat Junior Festival in Nevers. Ein Festival 500 Kinder und Jugendliche aus

vielen Ländern erlebten eine Woche lang Topateliers mit Themen Poulenc bis Broadway und von Kasachstan bis Südamerika. Michael Gohl leitete das Offene Singen mit gewohntem Charme. Zahlreiche Chöre des Festivals konnten von ihm spontan als Pilotchor gewonnen werden und so brachte das Offene Singen eine grosse klangliche und kulturelle Abwechslung. Dieses Festival findet alle drei Jahre statt und ist auch für alle Schweizer Jugendchöre (mit Teilnehmern bis 18 Jahre) geeignet! Das nächste mal also im Jahr 2011. Ort wird noch bekannt gegeben.

Anschliessend flog ich nach Kopenhagen zum World Symposium on Choral Music, welches dreijährlich von der IFCM durchgeführt wird. Erfreulich gross war die Schweizer Delegation mit Hansruedi Kämpfen, Kathrin Renggli, Christoph Bachmann und dem in Montreal lebenden ehemaligen aktiven unserer Szene: Michael Zaugg. Zusammengezählt: Im Ganzen habe ich an die 30 Chöre zu je

einer halben Stunde im Schnitt gesehen und gehört. Die Vielfalt war einfach umwerfend: von Kinderchören (z.B. Nevers: Jugendchor des Berliner Rundfunks!) über Top-Profichören (z.B. in Kopenhagen: Berliner Rundfunkchor!) bis zu all den farbigen und spektakulären Chören aus China, Japan, Indonesien, Afrika und Südamerika mit Programmen aus allen Gattungen von Gregorianik bis Jazz.

Alles in allem geben diese Erfahrungen grosse Kraft für die persönliche Arbeit. Der Besuch von internationalen Anlässen ist daher allen wärmstens zu empfehlen. Dies bestätigte mir auch Christoph Bachmann, welcher vor Kopenhagen mit dem Jugendchor Winterthur und dem Kammerchor Winterthur in Graz an den World Choir Games mit Erfolg teilgenommen hatte. Auch diesen Chören herzliche Gratulation.

Guido Helbling

Bericht des Präsidenten

VORSTAND

Aus der letzten Vorstandssitzung vom 20. Juni in Zürich ist vor allem zu bemerken, dass der Vertrag mit P. Daniels IBS zu unserem neuen Geschäftsführer genehmigt wurde und Peter somit definitiv angestellt ist von der Schweizerischen Föderation Europa Cantat. Ausserdem wurden an der anschliessenden ausserordentlichen Delegiertenversammlung die Anpassung der Statuten einstimmig angenommen. Sie sind auf der SFEC-Homepage abrufbar.

Die Statuten neu zu überdenken und den heutigen Bedingungen anzupassen, verhalf dem Vorstand auch, sich wieder einmal mit den Zielsetzungen der SFEC auseinander zu setzen. Der Zweckparagraf hebt vor allem die Notwendigkeit der Chorbegegnungen innerhalb der Schweiz hervor. Eine direkte Auswirkung davon soll das Chortreffen am 24. Januar 2009 im Zusammenhang mit der DV in Zürich sein (siehe Ausschreibung auf Seite 5).



Eine wesentliche zusätzliche Neuorientierung soll ausserdem die Förderung der Kinder- und Jugendchorarbeit sein. Die bereits laufende konkrete Zusammenarbeit mit dem Verein SKJF (Schweizerisches Kinder- und Jugendchorfestival) und mit den parallelen Bestrebungen der SCV in Sachen Nachwuchsförderung sind zugleich auch schon ein sichtbarer Schritt auf eine Vernetzung der Aktivitäten der Schweizerischen Chororganisationen.

Wir möchten nochmals alle unsere Mitgliedchöre bitten, die VISIBILITY von SFEC mit zu unterstützen durch Hinweise

und das Logo auf Plakaten und Programmen. Das Logo in digitaler Form kann bei Peter Daniels (pdaniels@pdibs.ch) bestellt werden.

Eine weitere Bitte an alle Mitglieder: Helft mit, neue Chöre zu werben. Um unsere Föderation dauerhaft auch auf einem finanziell festen Boden sichern zu können, sind weitere Chöre und Einzelmitglieder nötig. Am besten wäre es, wenn alle Mitglieder bei der Entdeckung eines andern guten Chores gleich selbst mit dem Dirigenten reden und ihn auf unseren Verein aufmerksam machen. Der Werbeflyer ist zurzeit in Überarbeitung und wird noch dieses Jahr auf der Homepage abrufbar sein. Inzwischen erteilen unsere Vorstandsmitglieder gerne weitere Informationen zum Vorgehen.

Guido Helbling

SFEC-Chortreffen

Alle interessierten Chöre sind eingeladen zu einem Chortreffen (siehe Ausschreibung auf Seite 5). Dies ist eine sehr spannende und abwechslungsreiche Form von Chorbegegnung, in welcher die Chöre in 20-Minuten-Konzerten einander vorsingen. Jeder Chor, der möchte, kann auch ein weiteres Lied anmelden für ein Offenes Singen mit allen. Die Noten dazu werden dann gedruckt abgegeben in einem Songbook. Auch Nicht-Mitgliedchöre können teilnehmen. Bitte den Anmeldetermin vom 15. November 2008 beachten.

Die Delegiertenversammlung findet am selben Tag und Ort statt: 24. Januar 2009 von 11.00 bis 12.00, parallel zu den Workshops. Die Anmeldung dazu folgt im Dezember-Bulletin.



see U singing

Festival EUROPA CANTAT XVII

Utrecht, the Netherlands

17 • 26 July 2009

Spectacular vocal festival in the medieval town of Utrecht
and in the castles & churches of the Utrecht region.

Workshops by international conductors •
all vocal genres • all levels • open singing • concerts

Keep informed? www.ecu2009.nl

Chortreffen und Chor-Ateliers Samstag, 24. Januar 2009 in Zürich

1. Chortreffen: «Chöre singen einander vor»

Wir laden SFEC-Chöre herzlich ein, bei einem ungezwungenen Chortreffen für andere Chöre zu singen und andern Chören zuzuhören.

Chortreffen:
Programm: nach freier Wahl
Singzeit: 20 Minuten (max.)
Zeit: 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Ort: Grosser Saal Kirchgemeindehaus Paulus
Kosten: Fr. 10.– pro Person (Jugendliche Fr. 5.–, für Atelier-Besucher/-innen im Preis inbegriffen)

2. Chor-Ateliers: A) Kodály B) Mendelssohn

- für SFEC-Mitgliederchöre und andere interessierte Chöre
- für singfreudige und chorerprobte Einzelpersonen (Individuelle Vorbereitung wird vorausgesetzt!)

Chor-Ateliers:
Probe: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Konzert: 18.00 Uhr im Andachts-Gottesdienst in der Pauluskirche (öffentlich)
Essen: gemeinsames Mittagessen (Uni-Mensa)
Kosten: Fr. 30.– für SFEC-Mitglieder/Jug. Fr. 15.–
Fr. 50.– für Nicht-Mitglieder (Mittagessen inbegriffen)
Noten: sind selber mitzubringen!

A) Leitung: Michael Gohl
Atelier «Kodály»: aus «Missa brevis» (Kyrie, Gloria, Agnus Dei)
Mitwirkende: Laudate Chor Zürich, Orgel: Joachim Schwander
Noten: Verlag «Boosey & Hawkes»

B) Leitung: Stephan Fuchs
Atelier «Mendelssohn»: aus «Paulus» (Auszug)
Mitwirkende: Paulus-Chor Zürich, Klavier: Mathias Clausen
Noten: Carus-Verlag bevorzugt

3. Zusätzliche Informationen:

- Chortreffen und ein Chor-Atelier können unabhängig von einander besucht werden, d. h. beide Veranstaltungen oder nur eine der beiden.
- Ausführlichere Informationen finden sie auf der SFEC-Website: www.europa-cantat.ch
- Fragen zu «Chortreffen» an: Susanne Würmli-Kollhopp, susannewuermli@mac.com
Fragen zu «Chor-Ateliers» an: Peter Daniels, pdaniels@pdibs.ch, 044 730 42 92

Anmeldungen: mit beiliegendem Anmeldetalon bis spätestens 15. Nov. 08 (Adresse siehe Talon)

Rencontre et ateliers choraux Samedi, 24 janvier 2009 à Zurich

1. Rencontre chorale: les chœurs se présentent en chantant

Nous invitons cordialement les chœurs de la FSEC à participer à une rencontre informelle, l'occasion pour d'autres chœurs de chanter ainsi que d'entendre d'autres chœurs.

Rencontre chorale:
Programme: libre
Durée: 20 minutes (max.)
Heure: 13 h 30 à 17 h 30
Lieu: Grande salle de la Kirchgemeindehaus (maison paroissiale) Paulus
Coûts: 10 fr. par personne (jeunes: 5 fr.; inclus dans le prix pour les participants de l'atelier)

2. Ateliers choraux: A) Kodály B) Mendelssohn

- pour les chœurs membres de la FSEC et d'autres chœurs intéressés
- pour les personnes aimant chanter et disposant d'une expérience chorale certaine (préparation individuelle nécessaire)

Ateliers choraux:
Mise en voix: 10 h 00 à 12 h 00
Concert: 18 h 00 durant le culte à l'église Paulus (entrée libre)
Repas: repas de midi commun (cantine de l'université);
Coûts: membres FSEC : 30 fr. / jeunes: 15 fr. / non-membres: 50 fr. (repas inclus)
Partitions: à apporter soi-même!

A) Direction: Michael Gohl
Atelier «Kodály»: extraits de la «Missa brevis» (Kyrie, Gloria, Agnus Dei)
Participation: Laudate Chor Zürich, à l'orgue: Joachim Schwander
Partitions: éditions «Boosey & Hawkes»

B) Direction: Stephan Fuchs
Atelier «Mendelssohn»: extrait de «Paulus»
Participation: Paulus-Chor Zürich, au piano: Mathias Clausen
Partitions: de préférence éditions «Carus-Verlag»

3. Informations complémentaires:

- Il est possible d'assister à la rencontre ou à l'atelier choral indépendamment l'une de l'autre: vous pouvez participer à l'une de ces manifestations seulement comme aux deux.
- Vous trouverez de plus amples informations sur le site de la FSEC: www.europa-cantat.ch
- Pour toute question sur la rencontre chorale veuillez vous adresser à: Susanne Würmli-Kollhopp, susannewuermli@mac.com; pour vos questions sur les ateliers: Peter Daniels, pdaniels@pdibs.ch, 044 730 42 92

Inscriptions: avec le talon d'inscription ci-joint d'ici au 15 novembre 2008 (voir adresse sur le talon)

Chœur Suisse des Jeunes: Saison 2009

Start in die Saison 2009 mit neuer Führungscrew

JUGENDCHOR

Le Chœur Suisse des Jeunes entame une nouvelle saison musicale, soutenu par un nouveau comité. René Troxler qui s'est dévoué sans compter pour faire vivre cette formation a souhaité passer le témoin, lors de la Fête Suisse de Chant à Weinfelden. Une nouvelle équipe a repris le flambeau de ses mains pour maintenir l'énorme et brillante mission accomplie jusqu'à ce jour ; elle est formée de Doris Luthi (logistique), Marie-Rose Mülhauser (RP et médias), Rebecca Graf (administration et site web), Hansruedi Kampfen (direction musicale) et Jean-Pierre Salamin (direction administrative). Le Chœur Suisse des Jeunes est un produit de l'USC et de la FECS et doit le demeurer.

Le programme : répétitions (24/25 janvier et 21/22 mars 2009, à Sursee) semaine de préparation intense (13-18 avril 2009, à Viège) / concerts (les 2/3 mai ; 27 et 28 juin ; 4 et 5 juillet) ainsi qu'une participation au Festival Europa Cantat (17 au 26 juillet, à Utrecht).

Nous avons besoin de votre soutien essentiellement pour informer des jeunes filles et des jeunes hommes (16 à 25 ans). Délai d'inscription 15 octobre 2008! Audition des nouveaux choristes : Berne, le 2 novembre 2008. Demandez-nous des formulaires d'inscription !

Si vous souhaitez organiser un concert exceptionnel du Chœur Suisse des Jeunes dans votre région, sachez que cela est toujours possible. Nous sommes

volontiers à votre disposition pour vous fournir tous les renseignements souhaités. L'organisation d'un concert coûte environ Frs 8'000 qui peuvent être fournis en nature comme, la mise à disposition d'une salle de répétition, d'un logement de groupe, ...

Schweizer Jugendchor 2009

René Troxler hat anlässlich des Schlusskonzertes des SJC in Weinfelden die Führung des Chors weitergegeben: Doris Luthi (Logistik), Marie-Rose Mülhauser (PR und Medien), Rebecca Graf (Büro und Website), Hansruedi Kampfen (Musikalische Leitung) und Jean-Pierre Salamin (Geschäftsführer). Der SJC ist und bleibt eine Produkt der SCV und der SFEC.

Helft mit beim Suchen neuer Chormitglieder (16-25 Jahre alt). Informationen zum Weitergeben: Einschreiben bis spätestens 15. Oktober 2008! Vorsingen der neuen Interessenten: Bern, 2. November 2008

Proben : 24./25. Jan. und 21./22. März 2009 in Sursee. Intensivwoche 13.-18. April in Visp. Konzerte: 2./3. Mai, 27./28. Juni, 4./5. Juli und Teilnahme

am Europa Cantat Festival in Utrecht 17.-26. Juli.

Planung eines Konzertes in Ihrer Region möglich. Bitte Vorschläge an Jean-Pierre Salamin. Kosten 8000.- Fr, welche auch in Form von « Naturalien » aufgebracht werden können : Konzert- und Probelokal, Privatunterkünfte bei Gasteltern etc.

Chœur Suisse des Jeunes, Jean-Pierre Salamin, Chalet Clé de Sol, 3961 Grimentz, Mobile : 079 628 88 52 / jean-pierre.salamin@netplus.ch

Agenda (suite)

Collegium Vocale der Kathedrale St.Gallen
8. 12. 2008, 18.30 Uhr
Kathedrale St. Gallen
Abendmusiken zum Advent
W. Guggenmoos, Orgel
H. Eberhard (Ltg.)
www.kirchenmusik-sg.ch

Musikinitiative

Ziel erreicht – über 150000 Unterschriften sind eingegangen! Im Dezember wird die Initiative eingereicht



Termine 2008-2009

Termine 2008

- Stipendien für Dirigierkurse: Noel Minet Fund. Infos: info@europacantat.org
- Für Komponisten: Europäisches Komponisten-Treffen vom 2. bis 4. Oktober in Helsinki. Mehr Infos unter www.artmusfair.eu

Termine 2009

- 24. 1. 2009: DV und Chortreffen der SFEC-Chöre in Zürich (siehe Ausschreibung in diesem Bulletin)
- 7.-9. 6. 2009: 2. Schweizer Kinder- & Jugendchorfestival (SKJF) in Schaffhausen. Infos: www.skjf.ch
- 17.-26. 6. 2009: EC-Festival in Utrecht: Michael Gohl wird das Offene Singen leiten. Infos: www.ecu2009.nl

Agenda

Konzerte concerts

Kammerchor Schaffhausen
21. 9. 2008, 17.00 Uhr
Klosterkirche Rheinau
Mozart-Vesper mit Chorstücken von der Gregorianik über Schütz und Mozart bis zu Rheinberger
G. Helbling (Ltg.)
www.kammerchor-sh.ch

Audite Nova Zug
21. 9. 2008, 17.00 Uhr
Kirche St. Jakob, Cham
Cantus Missae, J. G. Rheinberger
J. Meister (Ltg.)
www.auditenova.ch

Divertimento vocale Freiburg
26. 9. 2008, 20.30 Uhr
Kirche St. Michael, Freiburg
Werke für Chor und Orgel von Britten, Rütli und Charrière
C. Rütli, Orgel
H. Reidy (Ltg.)
www.divertimentovocale.ch

Laudate Chor Zürich
27. 9. 2008, 19.30 Uhr
Grossmünster Zürich
28. 9. 2008, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban
The Cantic of the Sun,
S. Gubaidulina
Suite Nr. 3 in C-Dur, J. S. Bach
Te Deum, F. Mendelssohn
J. Berger, Cello
M. Gohl (Ltg.)
www.laudate.ch

Domchor der Kathedrale St. Gallen und Münsterchor Konstanz
2. 11. 2008, 17.00 Uhr
Kathedrale St. Gallen
Messe d-Moll, Te Deum,
A. Bruckner
H. Eberhard (Ltg.)
www.kirchenmusik-sg.ch

Schweizerische Föderation
Fédération Suisse
Federazione Svizzera
Associazion Svizra
EUROPA CANTAT

Redaktion: Guido Helbling
Ob. Rebrainstrasse 27b
9213 Hauptwil
071 385 86 74
guido.helbling@bluewin.ch

Layout & Satz: Michael Beer

Sekretariat / Geschäftsführung:
Peter Daniels
Friedhofstrasse 3
8952 Schlieren
Tel. 044 730 42 92
pdaniels@pdibs.ch

Prochaine édition :
décembre 2008

Redaktionsschluss:
30. Oktober 2008

www.europa-cantat.ch